

Mustervorlage Beschluss des Gremiums

Musterformular Beschluss

Beschluss der Interessenvertretung

- Der Betriebsrat
- Der Personalrat
- Die Mitarbeitervertretung

des Betriebs/der Dienststelle _____

hat auf der Sitzung am _____ beschlossen,
das Mitglied der Interessenvertretung

in der Zeit

vom _____ bis _____

zur Teilnahme am Seminar der ver.di Bildung+Beratung Gemeinnützige GmbH

zu dem Thema _____

in dem _____
(Bildungszentrum)

in _____ zu einem Preis von _____ Euro zu entsenden.
(Ort) (Kosten des Seminars und des Bildungszentrums)

Begründung:

Vorsorglich benennt die Interessenvertretung

als Ersatzteilnehmer/-in

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung für

- Betriebsratsmitglieder gem. § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder gem. § 46 Abs. 6 BPersVG
- Personalratsmitglieder gem. § des LPVG
- JAV-Mitgl. gem. § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG
- JAV-Mitgl. gem. § 62 i. V. m. § 46 Abs. 6 BPersVG
- JAV-Mitgl. gem. § i. V. m. des LPVG
- Sonstige _____

die für die Tätigkeit der Interessenvertretung erforderlich ist.

Die Interessenvertretung hat beschlossen, im Falle der Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber ein Beschlussverfahren einzuleiten.

(Ort/Datum)

(Unterschrift Vorsitzende/-r der Interessenvertretung)

(Ort/Datum)

(Unterschrift eines weiteren Mitglieds der Interessenvertretung)

Mustervorlage Mitteilung an den Arbeitgeber

Musterformular Mitteilung

Mitteilung an den Arbeitgeber/die Dienststelle

Interessenvertretung des Betriebs/der Dienststelle

An die Geschäftsleitung des Betriebs/den Leiter der Dienststelle

Mitteilung der Interessenvertretung über die Entsendung eines Mitglieds der Interessenvertretung zu einem Seminar für

- Betriebsratsmitglieder gem. § 37 Abs. 6 BetrVG
 Personalratsmitglieder gem. § 46 Abs. 6 BPersVG
 Personalratsmitglieder gem. § des LPVG
 JAV-Mitgl. gem. § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG
 JAV-Mitgl. gem. § 62 i. V. m. § 46 Abs. 6 BPersVG
 JAV-Mitgl. gem. § i.V.m. des LPVG
 Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen gem. § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX
 Sonstige _____

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass die Interessenvertretung in ihrer Sitzung

am _____ beschlossen hat, das Mitglied der Interessenvertretung

in der Zeit vom _____ bis _____

zur Teilnahme am Seminar der ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH

zu dem Thema _____

in dem _____

(Bildungszentrum)

in _____ zu einem Preis von _____ Euro zu entsenden.

(Ort)

(Kosten des Seminars und des Bildungszentrums)

Vorsorglich hat die Interessenvertretung

_____ als Ersatzteilnehmer/-in benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für unsere Interessenvertretungsarbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß

- § 40 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG (BR)
 § 44 Abs. 1 i. V. m. § 46 Abs. 6 BPersVG (PR)
 § i. V. m. des LPVG
 § 40 Abs. 1, § 37 Abs. 6 i. V. m. § 65 Abs. 1 BetrVG (JAV)
 § 44 Abs. 1, § 46 Abs. 6 i. V. m. § 62 Satz 1 BPersVG (JAV)
 § i.V.m. des LPVG
 § 179 Abs. 4 und 8 SGB IX (Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen)
 Sonstige _____

der Arbeitgeber/die Dienststelle verpflichtet, das Arbeitsentgelt während der Seminarzeit fortzuzahlen und die anfallenden Kosten zu erstatten.

(Ort/Datum)

(Unterschrift Vorsitzende/-r bzw. Stellvertreter/-in der Interessenvertretung)